



Jugendserie in Stade



Turnierbericht

Jugendserie in Stade

Am Samstag, dem 18.01.2025 haben wir das vierte Turnier der Grand Prix Serie veranstaltet. Insgesamt nahmen 53 Teilnehmer/Innen daran teil. Die Spieler kamen dabei aus Bremen, Bremerhaven, Hamburg, Lüneburg, Salzhausen, Bad Oldesloe, aber auch aus Hannover und selbst aus Wismar. Aus dem Landkreis Stade waren natürlich auch Teilnehmer/Innen mit dabei.

Einige angemeldeten Spieler waren leider aus Krankheitsgründen nicht erschienen und so mussten wir die einzelnen Gruppen noch am Samstagmorgen umdisponieren. Dieses braucht ein klein wenig Zeit und wir möchten uns bei allen Teilnehmern für ihr Verständnis bedanken.

In der Altersklasse der U8 und U10 gab es zudem noch ein kleines Geburtsjahr-Problem. Da wir uns nach den Regeln der Jugendserie richten, haben einige Kids über den Jahreswechsel die Altersgruppe gewechselt. Aber nach ein wenig hin und her, konnte jeder Teilnehmer einer Gruppe zugeordnet werden.

In der Altersklasse der U8 übernahm dieses Mal Georg Plumeier die Leitung. Da die Gruppe nur aus acht Spielern bestand, konnten wir ein Rundenturnier starten. Es nahmen fünf Jungen und drei Mädchen daran teil. Teils können auch die Jüngsten schon mit Jugendwertungszahlen von über 1200 Punkten glänzen. Souverän mit keiner verlorenen Partie konnte sich Hari Wahlhäuser vom SK Bremen-West den ersten Platz sichern. Sein Vereinskollege Avarel Gemilang sicherte sich mit fünf Punkten den zweiten Platz. Ebenfalls fünf

Siege, aber eine etwas schlechtere Buchholzwertung hatte Joris Leppin von den Findorffer Schachfreunden und nahm somit den dritten Platz ein. Vom Stader Schachverein spielte Anton Zimmer sein erstes Turnier mit und konnte auch bei den starken Gegnern 1,5 Punkte holen.

In der Altersklasse U10 war mit 20 Teilnehmern die größte Gruppe vertreten. Bernd Micheel selbst übernahm die recht disziplinierte Gruppe. Leistungsmäßig sind dort doch gravierende Unterschiede, so haben ein paar erfahrene Spieler bereits eine Jugendwertungszahl von 1300 und sogar 1551, andere hingegen besitzen noch keine JWZ. Das obere Feld war sehr stark umkämpft und es gab sehr schöne spannende Partien. Tammo Mettenbrink und Mattis Leppin von den Findorffer Schachfreunden hatten nach sieben Runden jeweils sechs gewonnene und eine Remispartie vorzuweisen. Tammo hatte eine etwas bessere Buchholzwertung und nahm so den größten Pokal mit in Richtung Bremen. Mattis freute sich aber auch über den zweiten Pokal und Leonard Bartels vom Stader Schachverein nahm den dritten Pokal freudig entgegen. Er war mit 5 erkämpften Punkten mit Kirill Patrakov aus Wismar gleichstark, also musste wieder die Buchholzwertung entscheiden.

In der Altersklasse U12 ist uns leider ein kleiner Fehler unterlaufen, der erst nach der Siegerehrung und Vergabe der Pokale aufgefallen ist. Die Ergebnisse der letzten Runde wurden nicht mitberücksichtigt und so haben wir irrtümlicherweise ein paar falsche Platzierungen bekanntgegeben. Wir möchten den vereinslosen

Joaquin Menendez Villanueva bitten, sich einmal bei uns zu melden, denn er konnte das letzte Spiel noch einen sechsten Punkt holen und hat somit aufgrund einer besseren Buchholz den ersten Platz erreicht. Jakow Bremermann vom SK Bremen-West erreichte mit sechs Punkten Platz zwei und auf den dritten Platz kam der vereinslose Masoud Khatibi.

Die Altersklasse U14 und U16 spielte aufgrund der Teilnehmeranzahl von nur acht Teilnehmern ein Rundenturnier. Zwar in einem Feld, aber getrennt nach Altersklasse gewertet. Marcus Hamann übernahm die Gruppenleitung.

In der Altersklasse U14 konnte sich der Stader Ben Fromke auf den ersten Platz kämpfen (zweiter Platz in der Gruppe). Anton Yurchenko vom Sk Bremen-Nord erzielte ebenfalls 5 Punkte und kam auf den zweiten Platz. Der dritte Pokal ging nach Fredenbeck an Connor Jabs.

Die Altersklasse U16 konnte Florian Felten vom HSK souverän mit keiner verlorenen Partie für sich entscheiden. Curd-Liam Hiersche vom SF Buxtehude holte sich den zweiten Pokal und Jonte Ohliger nahm den dritten Pokal mit nach Seevetal.

Die Veteranen spielten ebenfalls ein Rundenturnier. Ein paar Jugendliche unter 16 wollten sich gerne der starken Konkurrenz stellen und traten so in der Veteranen Gruppe mit an. Denis Pakhomov vom Barmbeker Sk lies aber keinen anderen eine Chance. Er erspielte souverän sieben Punkte und freute sich über den ersten Geldpreis. Heorhii Troianoskyi (eigentlich U14) vom Stader Schachverein sicherte sich den zweiten Platz. Die Betreuerin aus Bad Oldesloe Anja Yüksel nahm etwas Bahngeld gerne entgegen. Es ging kein Spieler ohne einen Punkt und eine Urkunde nach Hause.

Die Jugendlichen dürfen sich in Stade immer jeder einen Sachpreis selber aussuchen und eine Urkunde bekommt auch Jeder mit nach Hause.

Wir möchten uns bei allen für das schöne, faire Turnier bedanken und auch für das Verständnis, wenn nicht immer alles hundertprozentig lief. Außerdem geht wieder ein großer Dank an allen helfenden Händen, den Lieferanten von Salat und Kuchen und an Yvonne Fromke und Nora Bartels für die Unterstützung in der Cafeteria.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer und Begleiter für den schönen Tag mit viel hoffentlich viel Spaß für Alle.
(Carmen Vöge)